

## Mitteilungsblatt für die Bürger von Ulm-Böfingen

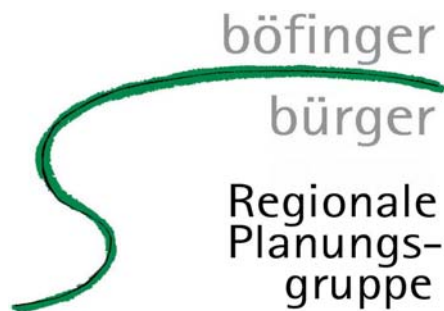
Liebe Bewohner Böfingens,  
wir überreichen Ihnen heute die  
erste Ausgabe unseres böfinger  
bürger blättles, in dem wir mit Ih-  
nen und für Sie schreiben werden,  
was in Böfingen interessiert.  
Ihre Regionale Planungsgruppe

Was steht im bbblättle?

- Regionale Planungsgruppe  
Was und wer ist sie ?
- Einrichtungen  
Etwas Besonderes  
Kindergarten im Sudetenweg
- Jugendhaus  
Tolles Sommerprogramm
- Böfinger Köpfe  
Unsere Polizisten
- Sprüche, Klatsch, Kurioses  
Die Geburt vom Böfinger Blättle
- Bürgertreff Böfingen  
Was gibt's?



Luftbild aus nord-östlicher Richtung



In der Regionalen Planungsgruppe (kurz RPG) arbeiten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner aus Böfingen ehrenamtlich mit Hauptamtlichen aus Institutionen im Stadtteil zusammen.

Die RPGs haben sich seit ca. 10 Jahren in allen 5 Stadtteilen nach einem Gemeinderatsbeschluss zur Bürgerbeteiligung (Dialogmodell) gebildet.

Im Dialog mit Stadtverwaltung und Gemeinderat versucht die RPG, die Lebensqualität im Stadtteil zu erhalten und zu verbessern.

Böfingener Bürger sind herzlich willkommen mit ihren Anliegen, Ideen, Problemen und mit ihrer Mitarbeit. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu den Treffen!

Termine erfahren Sie im Bürgertreff oder bei den Sprechern.



Die drei RPG SprecherInnen

Sprecher der RPG Böfingen:

**Dr. Rottraud Schäfle**, Eichenhang 47  
89075 Ulm, T. 267884, F. 403 9755  
Rottraud.Schaefle@t-online.de

**Gudrun Lassernig**, Stäudlenweg 1  
89075 Ulm, T. 265985, F. 265 914  
lassernig@arcor.de

**Dipl. Ing. Karl Foos**,  
Brandenburgweg 105, 89075 Ulm  
T. 262168, F. 1767395

Liebe Böfingener,

Sind Sie schon einmal auf dem „Alten Postweg“ vom Lettenwäldchen Richtung Göttingen gewandert oder geradelt oder hatten Sie den Prospekt in der

Hand? Dass er entstand, daran war maßgeblich die RPG beteiligt. Vor zwei Jahren haben wir den Weg festlich eröffnet und kürzlich haben wir mit dem BUND dort Bäume gepflanzt.

Haben Sie bemerkt, dass der Böfingenerweg einen getrennten Fuß- und Fahrradweg erhalten hat? Auch da haben wir mitgemischt.

Bei der gefährlichen und ungeschickten Kreuzung an der Nordtangente / Böfingener Steige mit den vier Ampeln haben wir nichts erreicht trotz großer Mühe; sie bleibt ein Unglück für die kleinen Kinder, die hier zur Schule gehen müssen.

All dies bearbeiten wir in dem **AK Infrastruktur der RPG** im Gespräch mit den Bewohnern, mit Verwaltung und Politik der Stadt. Aktuell verhandeln wir mit der Stadtplanung und Investoren über die Aktivierung des etwas dahinwelkenden Einkaufszentrums. Öfter haben wir die Bewohner und Betroffenen in diesen Fragen zu offenen Treffen eingeladen, welche sehr gut besucht waren oder bei ihnen um Unterschriften gebeten, z.B. als man alle Zebrastreifen in der 30er Zone einsparen wollte oder aktuell gegen die Verlegung des Böfingener Reiterfestes ins Landschaftsschutzgebiet Örlingental.

Sind Sie schon einmal durch das **Wohngebiet Eichberg** hinter der Mauer an der B 19 spaziert? Dort ist vor zwei Jahren eine Begegnungsstätte auf unsere Initiative hin mit Unterstützung der Stadt und der Kirchen entstanden. Sie soll den vielen aus anderen Kulturkreisen Zugezogenen helfen, sich mit ihrem Familien hier bei uns zurecht zu finden und nachbarschaftlich gut miteinander zu leben.

Viele nicht so sichtbare Dinge haben wir auf den Weg gebracht, z.B. eine vorzügliche Zusammenarbeit aller Beteiligten an der Jugendar-

beit im Stadtteil; es ist der **AK ZUJUKI** (Arbeitskreis Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit in Böfingen). Ein sichtbares Ergebnis dieser Arbeit ist ein Sommerbaucamp für Böfingener Kinder, der auf übernächster Seite vorgestellte **funtastische Ferienspaß**.

Auf unserem Briefpapier und hier im bbb finden Sie an vielen Stellen unser **Logo**. Erinnert es Sie an die Trassenführung der Böfingener Steige? Der Böfingener Designer Siegfried Michel hat es entworfen.

Ganz wichtig ist es uns, einen **AK Alte Menschen** ins Leben zu rufen; dies ist uns mangels kompetenter Personen, die den Arbeitskreis mittragen, noch nicht gelungen. In vieler Weise sollte man sich in Böfingen um die zahlreichen älteren Menschen kümmern. Wussten Sie, dass unterhalb der Kirche zum Guten Hirten ein Alten- und Pflegeheim gebaut wird? Wir waren bei der Standortwahl dabei.

Bei unserer interessanten Arbeit, die mit allen Lebensbereichen eines Stadtteils in Berührung kommt, brauchen wir immer wieder Information darüber, was die Bewohner denken.

Melden Sie sich bei uns, wenn Ihnen etwas am Herzen liegt oder wenn Sie bei uns mithelfen wollen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlicher Gruß

Rottraud Schäfle

Sprecherin der RPG

**Die Nächste Sitzung der RPG ist voraussichtlich am 2. 6. 2005 um 16 Uhr im Bürgertreff Böfingen.**

Wir informieren Sie vorher in der Tageszeitung.



## FÜR UNSERE KINDER

### Tageseinrichtung mit interessantem Konzept

Seit Januar 1996 können Kinder aus Ulm die integrative städtische Tageseinrichtung für Kinder im Sudeftenweg 20 besuchen.

Von Beginn an begleitete die Einrichtung ein besonderes Konzept, nämlich die Integration von Kindern mit unterschiedlichen Behinderungen und die Öffnung der Gruppen.

Im September 2001 um eine Gruppe erweitert, bietet die Einrichtung Platz für 85 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Eltern können zwischen mehreren Betreuungszeiten, unter anderem einer Ganztagesbetreuung mit Mittagessen, wählen.

Die Kinder finden in unserem Haus vielfältige Möglichkeiten aktiv zu werden.

In Räumen, die nach Schwerpunkten gestaltet sind, wie Bauen, Werken, Rollenspiel, Bewegung, Kreatives Gestalten oder Experimentieren, spielen und lernen die Kinder gemeinsam. Die Kinder können sich in den verschiedenen Bereichen und nicht nur im eigenen Gruppenraum aufhalten.

Schon lange ist es zum Alltag geworden, dass Kinder mit unterschiedlichen Begabungen oder einer Behinderung zusammen sind, Freundschaften schließen und ihre individuellen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Ein weiteres Merkmal unserer Einrichtung ist eine bunte Vielfalt von Familien aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit und ein gutes soziales Miteinander sind wichtige Ziele, die Sprachför-

derung ein großes Anliegen. Seit 2001 wird das Projekt „Bildung in der Kindertageseinrichtung“ mit dem infans Institut, Berlin durchgeführt. Träger dieses Projektes ist der Landeswohlfahrtsverband Baden - Württemberg. Die Teilnehmer sind je zwei städtische Einrichtungen aus Heilbronn, Böblingen und Ulm.

Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sondern von Anfang an. In den ersten Lebensjahren entwickeln sich Kinder enorm und zeigen Interesse und Neugierde an allem. Und doch hat jedes Kind einen anderen Zugang zur Welt, fasst Dinge unterschiedlich auf, lernt auf unterschiedliche Weise. Manche Kinder lernen über Sprache, manche über Bewegung, manche über visuelle Eindrücke. Grundsätzlich wichtig ist aber die Eigenaktivität des Kindes, das Forschen und Ausprobieren, das zu eigenen Erkenntnissen führt. Auch Fehler machen muss erlaubt sein!



Im Bildungsprojekt versuchen wir für jedes einzelne Kind in seiner individuellen Art Lernanreize zu schaffen.

Dies geschieht in Angeboten und Projekten, vor allem aber auch im freien Spiel durch vielfältiges Material und eine zur Aktivität auffordernde Raumgestaltung.

Voraussetzung dafür ist das Kind in seinem Tun zu beobachten, dieses zu dokumentieren und im Team fachlich zu reflektieren. Dies garantiert eine stetige Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts. Öffnung bedeutet auch Transparenz. Eltern können



gerne bei uns den Alltag miterleben und Einblicke gewinnen. Regelmäßiger Kontakt und eine gute Zusammenarbeit dienen vor allem dem Wohlergehen und der Entwicklung der Kinder.

*Doris Fuchs*

*„Die wahre Kunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“ Pearl S. Buck*



**Das Jugendhaus** ist zentrale Anlaufstelle und Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir machen Bildungs- und Freizeitangebote, bieten Hilfestellung bei der Bewerbung, Ausbildungs- und Jobsuche.

Die Kinder und Jugendlichen können hier ihren Interessen und Neigungen in gemüthlicher Atmosphäre ungezwungen nachgehen, sich wohlfühlen und entspannen.

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 17 – 20 Jugendtreff  
Mittwoch, Freitag: 17 – 21 Jugendtreff  
Donnerstag: 14 – 17 Kindertreff  
Dienstag: 13.30 – 16.30 Hallensport  
Dienstag: 15.30 – 16.30 Mädchensport  
Freitag: 15 – 17 Mädchentreff  
Samstag: 15 – 18 Jugendcafé

### Kontakt:

Heinz Ruhland  
T. 161-5448 od. 0176 22 103 102  
F. 2640126, he.ruhland@ulm.de

## FUNtastischer Ferienspass Böfingen



Das Terrassenhaus mit Checia, Natalie, Diana und Jannin

### Im, um und ums Jugendhaus herum vom 02. bis 06. August 2004.

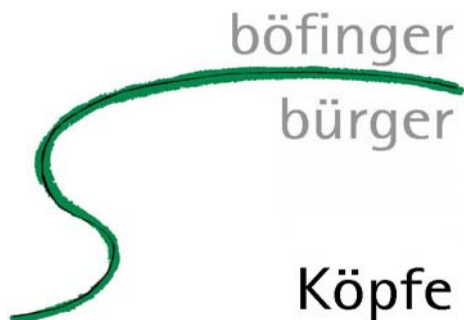
Riesige Freude hatten 55 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren beim FUNtastischen Ferienspass in Böfingen. Eine Woche lang in den Sommerferien mal abschalten, sich erholen und werkeln beim Bauspielplatz und toben bei sonstigen Freizeitaktionen. Eine Bilddokumentation zeigt wie Kinder ein kleines Dorf innerhalb kurzer Zeit erstellten. Mit Hilfe von engagierten Jugendlichen vom Jugendhaus konnte ein solches Ferienangebot erst gelingen. Durch die guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen vom Oberlinhaus, der Arbeiterwohlfahrt und auf Wunsch der Kinder und Eltern werden wir im nächsten Jahr das Ferienprogramm um eine Woche verlängern. Termin: 1. – 12. August 2005. Herzlicher Dank geht an die jugendlichen Helferinnen: Sarah, Yasmin, Magdalena, Elke, Sina, Jannin, Arua, Natalie, Checia, Diana, Nadine und Michaela. hr



Sina und die Hütte mit Bank



Alex und Vladik bauten die rosa Hütte zusammen mit anderen Jungs



Herr Zeitler und seine Kollegen

Liebe Böfinger, wir drei, nicht von der Tankstelle, sondern vom Polizeiposten Böfingen sind für Sie da und sorgen für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden im Stadtteil Böfingen.

Unser Polizeiposten befindet sich im Mecklenburgweg 17, und ist von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr oder nach besonderer Vereinbarung geöffnet.

Anschrift: Polizeiposten Böfingen  
**Mecklenburgweg 17, 89075 Ulm**  
**T. 267899, F. 9267832**

### Die Geburt vom Böfinger Blättle

*Es war eine schwere Geburt. Monatelang wurden immer wieder Sitzungen anberaunt und gschwätzt und diskutiert, dabei kam man natürlich, wie bei solchen Gelegenheiten üblich, vom hundertsten ins tausendste. Schon allein bis die erste Seite geboren war, oh Gott oh Gott. D'r Oi will des, d'r Andre sell. D'r Oi blickt it was der Andre will. Grad so isch ganga.*

*Es war halt wie immer, wenn meh wiea zwoi Leitt ebbes rechts d'herbringa sollat. A rechte „Geesdreckzieherei“ (für Nichtschwaben eine Gänsedreckzieherei, fast wie gestritten) wie von einem Teilnehmer treffend bemerkt. Aber jetzt isch's erschte Blättle do und dia andre kommat dann fascht von alloi, weil dann alle Böfinger mitmacha kennat. fi*



### Schauen Sie herein, machen Sie mit! Der Bürgertreff

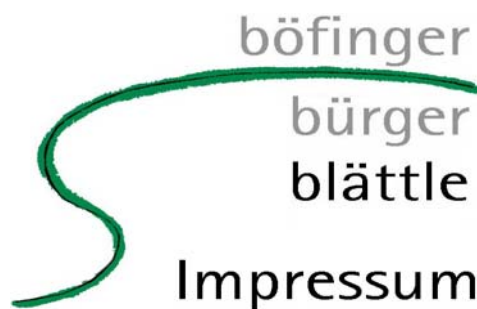
ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Aktive Bürgergruppen, wie z. B. die Regionale Planungsgruppe Böfingen (RPG) oder Bürgerinitiativen nutzen die Einrichtung als Tagungsort und Forum.

Im Bürgertreff finden Deutschkurse für Migrantinnen, Computer- und Kochkurse, sowie Sprachenstammtische (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) statt. Diese Angebote werden von BürgerInnen für BürgerInnen durchgeführt.



Eröffnungsfeier „Alter Postweg“

Der Bürgertreff kann für private Feste (Familienfeiern, Taufen, Geburtstage...) und öffentliche Veranstaltungen zu günstigen Konditionen gemietet werden.



Herausgeber: Das „böfinger bürger blättle“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe Böfingen (RPG) und des Bürgertreffs Böfingen, Haslacherweg 89, T. 161-5170, F. 926-7894

e-mail: he.ruhland@ulm.de  
Verantwortlich für den Inhalt:  
RPG – Arbeitskreis „böfinger bürger blättle“ (AK bbb) (Hr. Foos, Fr. Lassernig, Hr. Mal-low, Hr. Ruhland, Fr. Dr. Schäfle) und die jeweiligen Autoren der Beiträge.  
Gestaltung: Siegfried Michel  
Typografie: Sergey Sukhanov